

Nunc frondent sylvae, nunc formosissimus annus.

Virgil. 5. 57. Eccl. III.

In dem mit Gott zurückgelegten 1773<sup>ten</sup> Jahre  
sind in der

# Stadt Auerbach

## und den eingepfarrten Orten

### I. Geböhren worden:

In der Stadt:	Kinder,	Söhnl.	Töchterl. *		Kinder,	Söhnl.	Töchterl.
Auerbach,	69	34	35	† Rebesgrün	16	9	7
Beerheyde,	1	—	1	† Reiboldsgrün	1	1	—
Brunn,	12	5	7	† Reimengrün	2	2	—
Georgengrün,	1	—	1	† Rempesgrün	16	5	11
Gottesberg,	2	—	2	† Rigengrün,	11	8	3
Grünheyde,	1	—	1	† Sachfengrund,	1	1	—
Hahnenhauf,	1	—	1	† Scheide,	1	—	1
Hinterhann,	5	2	3	† Schnarrthann,	10	5	5
Hohengrün,	2	2	—	† Sorge,	3	2	1
Morgengröth und				† Fannebergsthal,	13	8	5
Hessennühl	11	5	6	† Regelsgrün,	5	3	2
Mühigrün,	3	1	2	† Bernsgrün,	28	9	19
Neuberg,	1	1	—	† Zeughauf,	2	1	1
Rautenkranz,	3	—	3	*			

Summa Geböhren. 221. Kind. 104. Söhnl. 117. Töchterl.

### II. Gestorben sind 129. Personen:

Worunter 1. Hochadel. Manizisches Fräulein in Auerbach Unterteils befindlich.  
580. weniger als im vorigen Jahre.

Unter den Geböhren sind 2. Hochadel. Fräul. und 1. Hochadel. Manizisches junges Herrlein auf  
dem Ritterguth Sorge. Ingleichen 2. Paar Zwillinge, 1. Todtgeböhrene und 21. Unehliche.  
107. mehr als vor dem Jahr.

### III. Proclamirte und copulirte Personen sind 98. Paar;

davon 72. Paar allhier copulirte worden, und worunter 9. Paar in der Stille befindlich.  
Der Copulirten sind 49. Paar mehr als vorm Jahr.

### IV. Communicanten sind gewesen 7675.

darunter 75. welche privatim abgespeiset worden. 76. mehr als im vorigen Jahre.

**W**ohl dir, du werthe Christenheit,  
Das Gott dich wieder hat erfreut  
Mit seinem reichen Segen.

Er ließ dieß Jahr sehr fruchtbar seyn,  
Er gab dir Korn, Most, Oehl und Wein,  
Kann dich dich nicht bewegen,  
Zum Preis und Dank für diese Gnad?  
Drum gieb ihm gerne früh und spät,  
Das Lob, das ihm gebühret.  
Vergiß auch nicht ihn anzusehn,  
Mit seiner Hülff dir bezuzusehn,  
Er isst, der dich registret.



Gott salbe den Fürsten mit Friede und Leben,  
Er wolle ihm alles, was er sich wünscht, geben,  
Er kröne die Häuser der Maniz-Geschlechter;  
Uns alle mit Seegen, mit Ruhe, mit Rechte.

Johann Gottlob Claus.

Ja 717 JK

(2)

X 315 2417

1018



Nunc frondent sylvae, nunc formosissimus annus.

Virgil. 5. 57. Eecl. III.

In dem mit Gott zurückgelegten 1773<sup>ten</sup> Jahre  
sind in der

# Stadt Auerbach

## und den eingepfarrten Orten

### I. Geböhren worden:

In der Stadt:  
Auerbach,  
Beeheyde,

Kinder, Söhnl. Töchterl. \*

Kinder, Söhnl. Töchterl.

In der Stadt:	Kinder	Söhnl.	Töchterl. *	Kinder	Söhnl.	Töchterl.	
	69	34	35	† Rebesgrün	16	9	7
	1		1	† Reiboldsgarün	1	1	—
			5	Reimengrün	2	2	—
			1	Rempesgrün	16	5	11
			1	† Rijengrün	11	8	3
			1	† Sachsegrund	1	1	—
			1	† Scheibe	1	—	1
			2	† Schnarrthann	10	5	5
			1	† Sorge	3	2	1
			—	† Tannebergsthal	13	8	5
			5	† Wegelsgrün	5	3	2
			1	† Wernsgrün	28	9	19
			1	† Zeughaus	2	1	1
			3	*			

Summa Geböhren. 221. Kind. 104. Söhnl. 117. Töchterl.

### Personen:

nizisches Fräulein in Auerbach Unterteils befindlich.  
580. weniger als im vorigen Jahre.

Jochadel. Fräul. und 1. Hochadel. Manizisches junoes Herrlein auf  
Jngleich 2. Paar Zwillinge, 5. Todtgeböhrene und 21. Unehliche.  
107. mehr als vor dem Jahre.

### 1177 Personen sind 98. Paar;

iret worden, und worunter 9. Paar in der Stille befindlich.  
lirten sind 49. Paar mehr als vorm Jahre.

### gewesen 7675.

abgespeiset worden. 76. mehr als im vorigen Jahre.

du werthe Christenheit,  
hott dich wieder hat erfreut

nem reichen Seegen.

sehr fruchtbar seyn.

Mosk, Oehl und Wein,

icht bewegen,

Dank für diese Gnad?

zerne früh und spät,

n gebühret.

ihn anzusehn,

dir bezusehn,

regiret.

ersten mit Friede und Leben,

Er wolle ihm alles, was er sich wünscht, geben,

Er kröne die Häuser der Maniz-Geschlechte;

Uns alle mit Seegen, mit Ruhe, mit Rechte.

Johann Gottlob Claus.

